

Pressemeldung

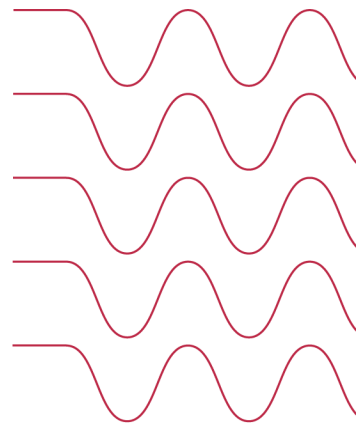
## Sieben Preisträger\*innen beim 4. BuJazzO-Kompositionswettbewerb ausgezeichnet

Bonn, 14. Oktober 2022 – Die Preisträger\*innen des 4. BuJazzO-Kompositionswettbewerbs stehen fest. Die Jury, bestehend aus dem Künstlerischen Leiter des Bundesjazzorchesters Prof. Niels Klein und der Komponistin, Arrangeurin und Bassistin Hendrika Entzian, hat aus rund 60 eingesandten Werken sieben Komponist\*innen ausgezeichnet: In der Kategorie 1 „Jazzorchester“ Jorik Bergman, Pascal Klewer, Ole Sinell und Clara Vetter sowie in der Kategorie 2 „Vokalensemble“ Erik Leuthäuser, Eva Swiderski und Lion Wegmann. Die Werke werden in das „Zukunftsmusik“-Repertoire des Bundesjazzorchesters aufgenommen und in der Konzertsaison 2023/2024 präsentiert. Das Bundesjazzorchester (BuJazzO) ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates.

„Ich verstehe die Ausschreibung unseres Kompositionswettbewerbes auch als Möglichkeit einer Bestandsaufnahme, was und wie heutzutage von jungen Musikerinnen und Musikern für Bigband und/oder Vokalensemble komponiert wird. Auch in der vierten Ausgabe zeigen die Ergebnisse eine große stilistische Vielfalt sowie persönliche Originalität“, äußert sich Niels Klein. „Viele unterschiedliche Facetten und Spielarten des aktuellen Jazz werden in diesem Programm zu hören sein, von abstraktem Up-Tempo-Swing über harmonisch farbenreiche Balladen und minimalistische Lyrik-Vertonungen bis hin zu groovigem Jazz mit Gameshow-Elementen. Ich freue mich schon sehr auf die Einstudierung dieser sehr unterschiedlichen Werke!“

Die Preisverleihung und die Präsentation der Werke findet unter Teilnahme der Preisträger\*innen im Rahmen des Abschlusskonzertes der Arbeitsphase am 10. März 2023 in der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen statt. Weitere Konzerte mit dem Programm „Zukunftsmusik“ sind am 11. März 2023 im Rahmen des Kurt Weill Fest Dessau und am 12. März 2023 in der Rudolf-Oetker-Halle in Bielefeld.

Patenorchester:



Deutscher Musikrat gGmbH  
Bundesjazzorchester  
Projektleitung: Dominik Seidler  
Weberstraße 59 | 53113 Bonn  
Tel: +49 (0)228 2091-120  
jazz@musikrat.de

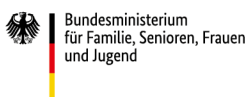
Amtsgericht Bonn, HRB 12672  
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Martin Maria Krüger

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE 26370501980007525207  
BIC: COLSDE33

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)  
[www.bundesjazzorchester.de](http://www.bundesjazzorchester.de)

Hauptförderer:



Förderer:



Spender:

Mercedes-Benz

Medienpartner:



## Konzerte „Zukunftsmusik“

### 10.03.2023, 19:30 Uhr | Trossingen

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen

Eintritt: 15 / 10 € | Reservierungen unter [jazz@musikrat.de](mailto:jazz@musikrat.de)

### 11.03.2023, 20:00 Uhr | Dessau

Hangar

Kurt-Weill-Fest Dessau

Eintritt: 28,- €

[Weitere Informationen und Karten](#)

### 12.03.2023, 20:00 Uhr | Bielefeld

Rudolf-Oetker-Halle

Jazz im Konzerthaus

Eintritt: 25,- / 20,- / 15,- / 10,- €

[Weitere Informationen und Karten](#)

Weitere Konzerte mit diesem Programm sind in Planung

### Weitere Informationen:

Das **Bundesjazzorchester** (BuJazzO) ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Herausragende Nachwuchsmusiker und Nachwuchsmusikerinnen formen gemeinsam mit renommierten Dirigentinnen und Dirigenten und Dozentinnen und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusiker\*innen.

Als künstlerisches Leitungsteam sind Prof. Niels Klein und Prof. Ansgar Striepens dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigent\*innen erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studierende an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Westdeutsche Rundfunk, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Mercedes-Benz Group AG teilen sich die Förderung des Projekts.

### Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutscher Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme: „Landmusik“, „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“, „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“, „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2022 und 2023“. Jüngst hinzugekommen ist das Förderprogramm U\*music für im Zuge des Ukrainekriegs geflüchtete Musiker\*innen.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

**Kontakt:**

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

**Dominik Seidler, Projektleitung Bundesjazzorchester/Jugend jazzt**

Tel: 0228 – 2091 120, [seidler@musikrat.de](mailto:seidler@musikrat.de)

**Sabine Siemon M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Tel.: 0228 – 2091 163, [siemon@musikrat.de](mailto:siemon@musikrat.de)